

Erscheint
mit Ausnahme der Sonn-
und Festtage täglich. — Preis
für den Buchhandel jährlich
2 Thlr. 15 Rgr.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Insti-
tute an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 37.

Leipzig, Mittwoch den 13. Februar.

1867.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich im Anschluß an die Mittheilung vom 14. Juni v. J., daß der Eingang

1. der Hefte 15. und 16. des bei Chapman & Hall in London erscheinenden englischen Werks:

The headless horseman, a strange tale of Texas by Capt. Mayne Reid.

2. der deutschen Uebersetzung dieses Werkes unter dem Titel: „Der Reiter ohne Kopf“, Roman aus der Texanischen Wildnis von Capitain Mayne Reid, — im Jahrgang 1866 des bei E. Hallberger in Stuttgart erscheinenden Journals „Zu Hause“.

bei den früheren Eintragungen in dem Journal für englische Bücher und musikalische Compositionen vermerkt worden ist.

Berlin, den 8. Februar 1867.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung
Lehnert.

Bekanntmachung.

Die Redaction wird hierdurch benachrichtigt, daß auf den unter dem 10. v. Mts. angebrachten Antrag der Musikalienverleger Félix Maaß & Gresse zu Paris die folgenden Werke zum Schutz der Autoren, ihren gesetzlichen Vertretern und Rechtsnachfolgern zustehenden Rechte in das zu dem Behuf hier geführte Register französischer Bücher und Musikalien eingetragen worden sind:

1. Duettino pour deux violons, avec accompagnement de piano, par A. Berthemet, op. 21.
2. Menuet, pour piano et violon, par Maurice Decourcelle, op. 40 bis.
3. Feringhea, polka des Thugs, par Joseph Franck.
4. Barcarolle, caprice pour le piano, par Théodore Lecureux, op. 35.
5. Adieu, mélodie allemande (dernière pensée musicale de W. A. Mozart); transcrit pour le piano par Georges Michéz, op. 113.
6. Six mélodies sympathiques pour piano seul (excepté le No. 1). No. 2. L'espoir; No. 3. Les regrets; No. 4. Le sourire; No. 5. Tendresse; No. 6. Le souvenir, par Georges Michéz, op. 112.

Berlin, den 9. Februar 1867.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung
Lehnert.

Vierunddreißiger Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Redaction wird hierdurch benachrichtigt, daß auf den unter dem 16. v. Mts. angebrachten Antrag des Verlegers Lebeau aîné zu Paris die folgenden Werke zum Schutz der den Autoren, ihren gesetzlichen Vertretern und Rechtsnachfolgern zustehenden Rechte in das zu dem Behuf hier geführte Register französischer Bücher und Musikalien eingetragen worden sind:

1. Hymne de Noël, choeur pour s. s. t. b.; paroles de Tournier, musique de J. Barrière.
2. Pie Jesu à 3 voix égales, avec accomp. d'orgue, par A. Elwart.
3. Hymne à Ste. Cécile, solo de violon avec accomp. de piano, par Charles Gounod.
4. Les Pifferari de Charles Gounod, transcription pour orgue-harmonium par Alfred Lebeau.
5. Sérénade de Charles Gounod, transcription pour orgue-harmonium par Alfred Lebeau.
6. Musette de Charles Gounod, transcription pour orgue-harmonium par Alfred Lebeau.
7. Chœur de fête à 2 voix égales avec accomp. de piano; paroles de Guillemaud, musique de Penavaire.
8. Le départ des pêcheurs, choeur à 5 voix; paroles de Crevel de Charlemagne, musique de Scard.

Berlin, den 9. Februar 1867.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung
Lehnert.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurbaar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

1225. **Jahrbuch**, Tharander, zugleich Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der Akademie 1866. Der ganzen Folge 17. Bd. gr. 8. 1866. Cart. * 2,-

Brockhaus in Leipzig.

1226. **Für sielle Morgenstunden**. Von der Verf. v.: Aus den Papieren einer Verborgenen. 8. Geh. * 1,-; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1½,-

Deichert in Erlangen.

1227. **Urenfeld, G.**, Betrachtung üb. das Buch Esther. 8. Geh. * 2½,-

1228. **Thyme, F. A.**, Hosanna! 17 geistreiche Lieder m. neuen Weisen f. Klavier, Orgel od. gemischten Chor. 8. 1866. Geh. 3,-

1229. **Lieder**, drei schöne, zu Gottes Ehre u. des Herzens Erbauung. 8. 1866.

Geh. * 1,-

59

Leiner in Leipzig.

1230. Philippson, M., Geschichte Heinrichs des Löwen, Herzogs v. Baiern u. Sachsen u. der welfischen u. staufischen Politik seiner Zeit. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 1½ f.

Lüderitz'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

1231. Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge hrsg. v. R. Birchow u. K. v. Holzendorff. 23. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. * ½ f.; Ladenpr. * ¼ f.
Inhalt: Über die Mittel, Licht u. Wärme zu erzeugen. Von G. S. Rammeleberg.

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.

1232. Beiträge zur Statistik Mecklenburgs. Vom großherzogl. statist. Bureau zu Schwerin. 5. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. In Comm. * 1½ f.
1233. Jahrbücher d. Vereins f. mecklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde, aus den Arbeiten d. Vereins hrsg. v. G. C. F. Lisch. 31. Jahrg. gr. 8. 1866. In Comm. Geh. * 1½ f.
1234. — dieselben. Register üb. die ersten 30 Jahrgänge. Angefertigt v. J. G. E. Ritter. 4. Register. 1. Hft. gr. 8. 1866. In Comm. * 1 f.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin.

1235. Waligorski, v., zum Grenzverkehr m. Russland u. dem Königl. Polen. gr. 8. In Comm. Geh. * ¼ f.

Nichtamtlicher Theil.

Zum Leipziger Commissionswesen.

Der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein war von einem seiner Mitglieder veranlaßt, sich darüber klar zu werden, wie weit nach den bestehenden Einrichtungen in Leipzig der einzelne Committent in die Hände seines Commissionärs gegeben sei. Es stellte sich nämlich heraus, daß in dem Statut der Bestellanstalt sich der Passus befand, daß alles für einen Auswärtigen bei der Bestellanstalt Eingehende so lange an den bisherigen Commissionär abzuliefern sei, bis dieser selbst erkläre, die Commission nicht mehr zu besorgen.

Augenscheinlich war diese Bestimmung im Interesse einer gesicherten Ordnung getroffen, und hatte ja auch seit dem Bestehen der Bestellanstalt bei dem meist freundschaftlichen, durchweg geschäftlich coulanten Verkehr zwischen Commissionär und Committent niemals Anlaß zu einem Bedenken gegeben. Nachdem ein solcher Fall aber einmal eingetreten, mußte sich nothwendigerweise die zweischneidige Schärfe dieser Bestimmung herauskehren.

Bei einem beabsichtigten Commissionswechsel war durch dieselbe der Committent von dem guten Willen des Commissionärs abhängig gemacht, abgesehen von den doch auch denkbaren Fällen, wo die factische Unmöglichkeit, eine Erklärung abzugeben, vorliegt.

Unser Verein glaubte diese ihm durch besondere Umstände gewordene Erfahrung dahin benutzen zu müssen, dieselbe unserem verehrten Börsenvorstand mitzutheilen mit der Bitte, das Röthige veranlassen zu wollen, um das Statut der Bestellanstalt dahin zu erweitern, daß es neben der nöthigen Ordnung die Interessen aller Glieder des Buchhandels sicherte.

Unser Börsenvorstand überwies unsere Eingabe dem Verein der Leipziger Buchhändler. Das von den Deputirten desselben erhaltenen Antwortschreiben glaubte der Unterzeichnate der Offenlichkeit nicht vorenthalten zu dürfen, um dadurch den Dank des Hamburg-Altonaer Vereins auszudrücken für die Bereitwilligkeit, mit welcher der Verein der Leipziger Buchhändler darauf eingegangen ist, die im Interesse der Committenten erhobenen Bedenken zu beseitigen.

Hamburg, 24. Januar 1867.

Jean Paul Friedr. Eugen Richter.

Die empfangene Antwort lautet:

An den Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein in Hamburg.

Ihr in Angelegenheit der Leipziger Bestellanstalt unterm 20. August an den Vorstand des Börsenvereins gerichtetes Schreiben hat derselbe, da die genannte Anstalt ein zum Ressort des Börsenvereins nicht gehörendes Institut des Leipziger Buchhändlervereins ist, uns zur Erledigung überwiesen. In Folge dessen haben wir den Inhalt dieses Schreibens in unserer letzten Sitzung zur Besprechung gebracht, deren Ergebniß wir uns in Nachstehendem mitzutheilen beehren.

Sie haben aus Veranlassung des ——schen Falles darauf angefragt, daß der bei unserer Bestellanstalt bisher geltend gewesene Gebrauch, wonach ein Commissionär zur Empfangnahme der bei ihr für seine Committenten eingehenden Scripturen so lange als allein berechtigt angesehen wird, bis nicht von seiner Seite eine Erklärung, daß er die betreffende Commission nicht mehr besorge, erfolgt ist, in Wegfall gebracht

werde, indem dadurch nur der Commissionär geschützt, das Interesse der auswärtigen Buchhändler aber gefährdet erscheine.

Wie unsere Bestellanstalt — zunächst allerdings eine Dienerin des Leipziger Geschäfts, doch aber auch und in nicht geringem Maße eins der zweitmäßigsten Förderungsmittel der geschäftlichen Ordnung im Buchhandel überhaupt — siets darauf Bedacht genommen hat, durch keine ihrer Einrichtungen den Interessen der auswärtigen Geschäftsfreunde zu nahe zu treten, so ist auch bei jener Bestimmung, welche sich noch aus der Zeit herschreibt, wo die Bestellanstalt zunächst nur von einer Anzahl von Commissionären begründet wurde, um erst später durch Anschluß des gesammten Leipziger Buchhandels zu einem unserem Verein angehörenden Institut zu werden, von jenen ursprünglichen Begründern gerade die Schützung der buchhändlerischen Solidität überhaupt ausdrücklich beabsichtigt worden; es war auch diese Bestimmung während der langen Zeit des Bestehens der Anstalt bisher weder von neu engagirten Commissionären, noch auch von auswärts angefochten worden, wie denn überhaupt Fälle, in denen dieselbe zur Anwendung zu bringen gewesen wäre, bis auf jenes Vorkommnis neuern Datums eigentlich gar nicht eingetreten sind.

Obwohl uns daher die in Ihrem Schreiben ausgesprochenen Besorgnisse als doch vielleicht etwas zu weit gehende erscheinen wollen, so können wir anderseits, jetzt von Ihnen darauf aufmerksam gemacht, doch nicht in Abrede stellen, daß jene Bestimmung, ihre strengsten Consequenzen angenommen, allerdings auch die Möglichkeit unangenehmer Unzuträglichkeiten in sich schließt.

Aus dieser Rücksicht und weil wir selbst nur wünschen können, daß von den Einrichtungen unserer Bestellanstalt auch der Schein, als ob dieselbe für irgend Jemand Partei nehme, fern gehalten werde, haben wir beschlossen, diese Bestimmung lieber ganz fallen zu lassen.

Wir werden demgemäß von nun an jeden neu engagirten Commissionär, sofern er im Zweifelsfalle sich als solcher in genügender Weise zu legitimieren vermöge, zur Empfangnahme der betreffenden Eingänge für berechtigt ansehen, ohne die Genehmigung des zeitherigen Commissionärs zur Bedingung zu machen.

In der Hoffnung, die Angelegenheit hiermit zur allseitigen Zufriedenstellung erledigt zu haben, verbleiben wir mit der Versicherung der größten Hochachtung

Leipzig, den 16. Oct. 1866.

Die Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Härtel.
Otto Holze.

Miscellen.

Büchersendungen nach Russland betreffend. — Das General-Postamt in Berlin hat unterm 2. Februar folgende Bekanntmachung erlassen: „Nach einer Mittheilung der kaiserlich russischen Post-Verwaltung ist das russische Porto für diejenigen Fahrpost-Sendungen, deren Inhalt lediglich aus Büchern besteht, wesentlich ermäßigt worden. Auf den Begleitbriefen resp. Begleit-Adressen zu den Büchersendungen nach Russland muß ausdrücklich angegeben sein, daß der Inhalt derselben aus Büchern besteht. Den Büchersendungen müssen ebenso, wie allen übrigen Paktereisendungen nach Russland, zwei gleichlautende Declarationen in deutscher oder französischer Sprache beigegeben werden, welche genau den Inhalt, die Anzahl der Gegenstände und den Werth derselben bezeichnen. Über die Höhe des Tariffs für Büchersendungen nach Russland ertheilen die Post-Anstalten auf Verlangen nähere Auskunft.“

Die Redaction hat folgende Zuschrift erhalten: „Wir erlauben uns Ihnen zu empfehlen, die Bücher-Offeren und Gesuche alphabetisch nach den Namen der Firmen geordnet abdrucken zu lassen; die Firmen könnten so gezeigt werden, wie in der Rubrik »Erschienene Neuigkeiten«. Die bei jeder Anzeige regelmäßig wiederkehrenden Einleitungsworte sind dann ganz überflüssig und die beiden Rubriken gewinnen ungemein an Uebersichtlichkeit. Fast noch dringender empfiehlt sich die bloße Aufführung der Firmen, ohne alle Zusätze, bei der Rubrik: »Zurückverlangte Neuigkeiten«. Es würden durch diese Einrichtung Hunderttausende von ganz überflüssigen Worten aus dem Börsenblatte wegfallen und die genannten drei Rubriken eine äußerst angenehme Gleichmäßigkeit erhalten.“ Wir bemerken dem Herrn Einsender hierauf, daß es nicht in den Befugnissen der Redaction liegen würde, eine solche Änderung an der Einrichtung des Börsenblattes zu machen, und dies vielmehr nur der Hauptversammlung des Börsenvereins zustehen kann. Ein diesfallsiger Antrag wäre bekanntlich beim Vorstand für die Tagesordnung einzureichen.

Zur Warnung. — Der Photograph Aug. Kutzki (aus Berlin) ist von dem Königl. Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg wegen widerrechtlicher Nachbildung der Raulbach'schen Goethe-Gallerie zu einer Geldstrafe von fünfzig Thalern, sowie auch zu einem Schadenersatz von dreihundert Thalern an den rechtmäßigen Verleger verurtheilt worden. Außerdem sind die in Besitz genommenen Exemplare der fraglichen Nachbildung und die dazu gehörigen Platten und Formen zu vernichten gewesen.

In einer mir zugegangenen Broschüre „Der Nachdruck in Nordamerika, von E. Steiger“ ist meine Collection of British Authors erwähnt. Das darüber Gesagte beruht zum größten Theile auf Wahrheitswidrigkeiten, die so handgreiflich sind, daß sie für die Leser d. Bl. einer Widerlegung nicht bedürfen; allein constatiren muß ich doch hiermit, daß eine seltene Dreistigkeit dazu gehört, solche Unwahrheiten ohne weiteres drucken zu lassen. Tauchnitz.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgeg. von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1867. Heft. 1.

Inhalt: Petzholdt's Bibliotheca bibliographica. — Die Literatur zum Deutschen Kriege 1866. (Fortsetzung.) — Die Bibliothek der Königl. Sächs. Bergakademie zu Freiberg. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Personalnachrichten.

Herren Adolph Hoffmann (Besitzer der Arnoldschen Buchhandlung) hier ist von dem Herzog von Sachsen-Coburg das Ritterkreuz 2. Kl. vom Ernestinischen Hausorden verliehen worden.

Die Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Paris (Institut Impérial de France) hat Herrn Friedrich Klindsieck daselbst zu ihrem Buchhändler ernannt.

Neigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

ANDERSON, J. C., the roman city of Uriconium at Wroxeter, Salop: illustrative of the history and social life of our romano-british forefathers. With numerous cuts drawn on wood, from the actual objects, by the author. Post 8. London, J. R. Smith. Cloth 12 s. 6 d.

ARGOSY, the. Vols. 1. and 2. in 1 vol. 8. London, Strahan. Cloth 7 s. 6 d.

- BADDELEY, R. W., the fortunes of Fairstone. 3 Vols. Post 8. London, Saunders & O. Cloth 31 s. 6 d.
- BATES, H. W., Contributions to an insect fauna of the Amazon valley. Coleoptera—Longicornes. Part I. Lamiates. 8. London, Williams & N. Sewed 10 s. 6 d.
- BENNET, W. H., select biographical sketches from the note books of a law reporter. 8. London, Routledge. Cloth 10 s. 6 d.
Memoirs of the late Lord Ellenborough, Sir Samuel Romilly, Lord Eldon, Lord Truro, Lord Campbell, and Lord Lyndhurst.
- BLANCHARD, S. L., Yesterday and To-day in India. Post 8. London, Allen. Cloth 10 s. 6 d.
Sketches of life in India, chiefly republished from All the Year Round and Temple Bar.
- BOURNE, H. R. F., english merchants: memoirs in illustration of the progress of british commerce. 2 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 24 s.
Full biographical memoirs, with portraits of famous english merchants and their houses of business. Much historical matter is also interwoven with the memoirs, sketching the condition of english commerce at various periods.
- BOYLE, O., Jessie's expiation: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 1 £. 11 s. 6 d.
- BUDGEN, L. M., Live coals; or, faces from the fire. 4. London, Reeve. Cloth 42 s.
- BUSH, ELIZA C., my pilgrimage to eastern shrines. 8. London, Hurst & B. Cloth 15 s.
A narrative of a recent tour in the Mediterranean and the Holy Land.
- CAMPBELL, Lady, a woman's confession. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- CATALOGUE and report of obstetrical and other instruments exhibited at the Royal College of Physicians. 8. London, Longmans. Cloth 10 s. 6 d.
- COBBE, F. B., Hours of work and play. Post 8. London, Trübner. Cloth 5 s.
Fourteen essays on public morality, the fallacies of memory, the Fenian idea, a lady's adventure in the great pyramid, and other subjects, chiefly reprinted from Fraser's Magazine.
- COBDEN, R., political writings of. 2 Vols. 8. London, Ridgway. Cloth 24 s.
- CUST, ED., Lives of the warriors of the civil wars of France and England — warriors of the 17. century. 2 Vols. Post 8. London, Murray. Cloth 16 s.
Memoirs of Turenne, the Prince de Condé, King Charles the First, Robert Devereux Earl of Essex, Prince Rupert, Lord Fairfax, the Marquis of Montrose, and Oliver Cromwell.
- DAVENANT, FR., Hubert Ellis: a story of king Richard the Second's days. 8. London, Ward & L. Cloth 6 s.
- DIXON, W. H., New America, with illustrations from original photographs. 2 Vols. 8. London, Hurst & B. Cloth 30 s.
- DOG, the, in health and disease. By Stonehenge. 8. London, Longmans. Cloth 10 s. 6 d.
- DRURY, H., Handbook of the Indian Flora; being a guide to all the flowering plants hitherto described as indigenous to the Continent of India. 2 Vols. 4. (Travancore.) London 1866. Cloth 80 s.
- DU CHAILLU, P. B., a journey to Ashango Land, and further penetration into equatorial Africa. 8. London, Murray. Cloth 21 s.
- ELLIOT, D. G., the birds of North America. Parts 1. and 2. With ten coloured lithographic plates. Elephant Folio. (New York 1866.) London. 5 £.
- FERRIER, J. F., Lectures on greek philosophy and other philosophical remains. Edited by A. Grant and E. L. Lushington. 2 Vols. Post 8. London, Blackwood & S. Cloth 24 s.
These volumes contain the latest, as well as some of the earliest, philosophical writings of the late Prof. Ferrier.
- GLOVER, O., a short treatise on sin, based on the work of Julius Müller. Post 8. London, Bell & D. Cloth 3 s. 6 d.
- GOIDLICA; or, notes on the gaelic manuscripts preserved at Turin, Milan, Berne, Leyden, the monastery of S. Paul, Carinthia, and Cambridge, with eight hymns from the Liber hymnorum, and the old irish notes in the book of Armagh. Edited by W. S. (Wh. Stokes). 8. (Calcutta.) London 1866. Sewed.
- GOOD THOUGHTS FOR PRIEST and PEOPLE. Translated from the german. 12. (Baltimore 1866.) London. 10 s.
- GWENDOLINE: a novel. By a septuagenarian. Post 8. London, Nisbet. Cloth 7 s. 6 d.
- HERBERT, Lady, Impressions of Spain in 1866. With fifteen illustrations. Royal 8. London, Bentley. Cloth 21 s.

- HODGKIN, TH., Narrative of a journey to Morocco in 1863 and 1864, with geological annotations. Royal 8. London, Newby. Cloth 21 s.
- HOWITT, W., Woodburn Grange: a story of English country life. 3 Vols. Post 8. London, Wood. Cloth, 31 s. 6 d.
- HUDSON, A., Lectures on the study of fever. 8. (Dublin.) London, Longmans. Cloth 9 s.
- HYDE, J., the science of cotton spinning practically arranged and simplified. 8. (Manchester.) London Simpkin. Cloth 10 s. 6 d.
- IDALIA: a romance. By Ouida. 3 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 31 s. 6 d.
- JONES, T. M., old trinity: a story of real life. 3 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.
- KEENE, H. G., the Moghul empire, from the death of Aurungzeb to the overthrow of the Mahratta power. 8. London, Allen. Cloth 9 s.
- LEES, W. N., Memorandum written after a tour through the tea-districts of eastern Bengal in 1864—65. Royal 8. (Calcutta.) London, Williams & N. 5 s.
- LEHRER, C. F. A., the picture book of elementary ideas for the amusement and instruction of children. Translated from the german by Madame de Chatelain. With 30 plates of coloured illustrations. 4. London, Myers. Cloth 6 s.
- LEIGHTON, A., Romances of the old town of Edinburgh. Post 8. (Edinburgh.) London, Simpkin. Cloth 10 s. 6 d.
- Short stories similar to the author's previous work, the „Mysterious legends of Edinburgh“.
- LEMON, M., Up and down the London streets. 8. London, Chapman & H. Cloth 12 s.
- Antiquarian and biographical gossip, reprinted from London Society.
- LONDON CATALOGUE of periodicals, newspapers, and transactions of various societies; also a list of metropolitan printing societies and clubs for 1867. Royal 8. London, Longmans. Sewed 1 s.
- LOVERS', THE, DICTIONARY: a pictorial treasury of lovers' thoughts, fancies, addresses, and dilemmas: indexed with nearly ten thousand references as a dictionary of compliments and guide to the study of the tender science. Post 8. London, Cassell. Cloth 7 s. 6 d.
- MACKAY, R. W., the eternal Gospel; or, the idea of Christian perfectibility. 12. London, Williams & N. Cloth 3 s.
- MACKENZIE, G. M., and A. P. IRBY, the Turks, the Greeks, and the Slavons; travels in the slavonic provinces of Turkey in Europe, with maps and illustrations by J. Kamtz. 8. London, Bell & D. Cloth 24 s.
- MARSHMAN, J. C., the history of India, from the earliest period to the close of Lord Dalhousie's administration. 2 Vols. Post 8. London, Longmans. Cloth 15 s.
- MARTIN, FR., commercial handbook of France. Post 8. London, Longmans. Cloth 7 s. 6 d.
- This book gives a full account of the commercial and industrial state of France, chiefly in regard to its connection with the United Kingdom. It treats of weights and measures, territory and population, natural resources and productions, trade and commerce, shipping and railways, the great cities of France, the principal shipping ports and manufacturing ports, text of the treaty of commerce, list of maps, etc.
- MEREDITH, G., Vittoria. 3 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth, 31 s. 6 d.
- MY SISTER DAGMAR: a tale. By C. A. M. W. 2 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth 21 s.
- NATURE and ART. Vol. 1. Royal 8. London, Day & S. Cloth 10 s. 6 d.
- NET, THE, CAST IN MANY WATERS. Sketches from the life of missionaries for 1866. Edited by Anna Mackenzie. 8. London, Lothian. Cloth 2 s.
- A missionary magazine.
- NICHOLS, G. W., the sanctuary: a story of the civil war. Post 8. London, Low. Cloth 7 s. 6 d.
- NISBET. — Lessons from the life of the late James Nisbet, publisher, London: a study for young men. By the Rev. J. A. Wallace. 12. (Edinburgh.) London, Hamilton. Cloth 2 s. 6 d.
- PHIPSON, T. L., Meteors, aerolites, and falling stars. Post 8. London, Reeve. Cloth 6 s.
- PLETSCH, O., the three little friends: twenty pictures, with descriptions by L. V. Royal 8. London, Warne. Boards 2 s. 6 d.
- REMBRANDT. — The life and genius of Rembrandt: the most celebrated of Rembrandt's etchings—thirty photographs taken from the collections in the British Museum and in the possession of Mr. Seymour Haden, with descriptions and a discourse on the life and genius of Rembrandt by Dr. Schelten. Edited by J. Cundall. 4. London, Bell & D. Cloth 42 s.
- ROGERS, J., some account of the life and opinions of a fifth mon-archy man. By Ed. Rogers. 4. London, Longmans. Cloth 10 s.
- A memoir of the Puritan preacher, chiefly compiled from his own writings.
- SABINE, R., the electric telegraph. 8. London, Virtue. Cloth 12 s. 6 d.
- SCHARLING, H., Noddebo parsonage: a story of country life in Denmark. 2 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 21 s.
- SCHILLER'S Don Carlos, Infant of Spain. Translated from the german by T. S. Egan. Fcp. 8. London, Williams & N. Cloth 5 s.
- SCRIPTURAL STUDIES: our church and our times. By author of 'Thoughtful moments'. Post 8. London, Saunders & O. Cloth 6 s.
- SHAW, CH., Leaves from the book of life. 8. London, Saunders & O. Cloth 7 s. 6 d.
- Stories chiefly founded on historical and biographical episodes.
- SPEDDING, J., Publishers and authors. 12. London, J. R. Smith. Cloth 2 s.
- STRETTON, H., the clives of Burcot. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.
- STUDIES IN CONDUCT: short essays from the Saturday Review. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 7 s. 6 d.
- The subjects of the essays are — The capacity for pleasure, The pains of association, Breakdowns, Small hypocrisies, The Leopard and his spots, Plaing dealing, trimmers, and other literary and social subjects.
- SULLIVAN, ED., the conquerors, warriors, and statesmen of India: an historical narrative of the principal events from the invasion of Mahmud of Ghizni to that of Nadir Shah. With a sketch map of India. 8. London, Murray. Cloth 12 s.
- SWEDENBORG, EMANUEL. His life and writings. By W. White. 2 Vols. 8. London, Simpkin. Cloth 24 s.
- TEMPLETON, G., the joint-stock directory of banking, financial insurance, and other public companies, for 1867. 8. London, Low. Cloth 12 s. 6 d.
- TENNYSON, A., Elaine. Illustrated by G. Doré. Folio. London, Moxon. Cloth 21 s., 3 £. 3 s., and 5 £. 5 s.
- THIMM'S traveller's practical manual of conversation, in four languages, English, German, French and Italian. 12. London, Thimm. Boards 3 s. 6 d.
- THOMAS, A., Played out: a novel. 2 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 24 s.
- THOMAS, W. C., the science of moderation. Post 8. London, Smith & E. Cloth 5 s.
- An analysis of the principles of truth and beauty.
- THOMPSON, S., Swiss scenery. Folio. London, Day & Son. Cloth 2 £. 2 s.
- THOMSON, A., Sketches of Scripture characters. Post 8. (Edinburgh.) London, Hamilton. Cloth 5 s.
- THREE WEEKS on the West River of Canton. Compiled from the journals of Rev. Dr. Legge, Dr. Palmer, and Mr. Tsang-Kweih-wan. 8. (Hong Kong.) London. Sewed 5 s.
- TWO MARRIAGES. By author of „John Halifax, Gentleman“. 2 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 21 s.
- VOLTAIRE. — Life and times of François-Marie Arouet, calling himself Voltaire. By F. Espinasse. 3 Vols. Vol. 1. 8. London, Chapman & H. Cloth 16 s.
- WATSON, J. S., the reasoning power in animals. Post 8. London, Reeve. Cloth 9 s.
- WELD, CH. R., Florence, the new capital of Italy. Post 8. London, Longmans. Cloth 12 s. 6 d.
- WESTROPP, H. M., Handbook of archaeology. Egyptian, Greek, Etruscan, Roman. 8. London, Bell & D. Cloth 15 s.
- WILKINSON, G., Pentecost; or, the revival of the work of God. Post 8. London, Morgan & Co. Sewed 1 s. 6 d.; cloth 2 s. 6 d.
- A price essay, to which the sum of one hundred guineas was awarded.
- WILLS, W. G., the love that kills: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.
- WOOD, MRS. H., Lady Adelaide's oath. 3 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.
- YATES, E., the forlorn hope: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.
- ZETETIC ASTRONOMY. Earth not a globe: an experimental inquiry into the true figure of the earth, proving it to be a plane. By 'Parallax'. 12. London, Simpkin. Cloth 3 s. 6 d.

Anzeigeblaat.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[3643.] Tetschen a. d. E., 18. Januar 1867.

Aus nachstehendem Circular des Herrn Heinr. Mercy in Prag ersehen Sie, dass ich seit 1. Januar v. J. dessen Tetschener Filiale mit sämtlichen Activen und Passiven käuflich übernommen habe.

Auf Grund der mir verliehenen Concession firmire ich von jetzt an mit meinem eigenen Namen

Otto Henckel

und bitte Sie, demgemäß das Conto mit der neuen, bei dem Handelsgerichte in Reichenberg protokolirten Firma gefälligst zu über schreiben.

Seit 1852 dem Buchhandel angehörend, und durch 10 Jahre in oesterreichischen Handlungen thätig, glaube ich, auch durch ein genügendes Betriebscapital unterstützt, dem von mir erworbenen Geschäfte einen befriedigenden Fortgang prognosticiren zu können.

Wenn ich Sie deshalb ergebenst ersuche, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden, und die geschäftlichen Verbindungen ungestört weiter bestehen zu lassen, so hoffe ich auf Ihre freundliche Zusage rechnen zu können.

Meine Commission werden auch fernerhin

Herr Ernst Heitmann in Leipzig,

" Heinr. Mercy's Verlag in Prag,

" Rud. Lechner in Wien

zu besorgen die Güte haben.

Mit der Versicherung, dass es mein ernstes Streben sein wird, Ihr schätzbares Vertrauen mir für immer zu erhalten, zeichne ich, nachstehende Zeugnisse Ihrer freundlichen Beachtung empfehlend,

hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Henckel*)

*) welcher zeichnet:

Otto Henckel.

Zeugnisse.

Herr Otto Henckel von hier hat seit Ostern 1852 bis jetzt theils als Lehrling, theils als Gehilfe bei mir gearbeitet und kann ich ihm, der sich zu seiner weiteren Ausbildung jetzt anderswo umzusehen beabsichtigt, das Zeugniss eines braven und fleissigen Mitarbeiters ertheilen, der sich auch durch sittlich gutes Betragen meine volle Zufriedenheit erworben hat.

Merseburg, den 5. August 1866.

Friedr. Stollberg
(Garcke'sche Buchhandlung).

Herr Otto Henckel aus Merseburg hat vom 15. October 1856 bis heute, mit Ausnahme von Mitte Juni 1859 bis Mitte October 1860, in welcher Zeit derselbe seiner Militärplicht nachkommen musste, bei mir als Gehilfe gearbeitet; er hat sowohl durch seinen unermüdlichen Fleiss und Eifer im Interesse des Geschäftes, sowie durch seinen äusserst moralischen und rechtlichen Charakter meine vollste Zufriedenheit sich erworben, und em

pfehle ihn aus vollster Ueberzeugung allen Herren Collegen bestens.

Prag, 18. Mai 1862.

W. Hess.

Herr Otto Henckel ist vom 1. October 1862 bis 30. September 1863 in meinem Geschäft thätig gewesen und hat sich durch seine Umsicht und Gewissenhaftigkeit mein volles Vertrauen erworben. Ich erachte es als meine Pflicht, dies jetzt, da Herr Henckel seinen eigenen Herd gründet, öffentlich anzuerkennen und zugleich die Ueberzeugung auszusprechen, dass Herr Henckel in streng rechtlicher Weise alle Verpflichtungen erfüllen und eine Geschäftsverbindung angenehm und nützlich machen wird.

Wien, 27. December 1865.

R. von Waldheim.

Herr Otto Henckel aus Merseburg hat vom 1. October 1863 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet. Da derselbe zur Gründung seines eigenen Herdes in Tetschen meine Buchhandlung verlässt, so ertheile ich ihm gern das Zeugniss, dass ich ihn während der ganzen Zeit seines Hierseins als einen äusserst soliden und durchaus ehrenhaften Charakter habe kennen lernen. Auch seine sonstige Verwendung war musterhaft und ich kann mit gutem Gewissen behaupten, dass mir selten ein so ruhiger, fleissiger und tüchtiger Arbeiter vorgekommen ist. Es unterliegt daher keinem Zweifel, dass er die zur selbständigen Führung eines Geschäftes nothwendigen Eigenschaften in vollstem Masse besitzt, und ich kann ihn meinen Herren Collegen als Nachfolger des Herrn H. Mercy in Tetschen mit aller Beruhigung empfehlen. Das ihm zur Disposition stehende Betriebs capital ist ganz genügend und halte ich mich überzeugt, dass die Verbindung mit ihm eine angenehme und erfreuliche sein wird.

Mein Dank für die mir geleisteten treuen Dienste und meine besten Glückwünsche für das Gedeihen seines Unternehmens begleiten ihn.

Wien, 30. December 1865.

Rudolf Lechner,
k. k. Universitäts-Buchhändler.

Prag, 18. Januar 1867.

Mit Gegenwärtigem beeubre ich mich Ihnen anzuseigen, dass meine im Jahre 1862 errichtete, mit Leihbibliothek verbundene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Tetschen am 1. Januar v. J. in den Besitz des Herrn Otto Henckel aus Merseburg mit sämtlichen Activen und Passiven übergegangen ist.

Herr Henckel hat auf Grund dessen in der vorjährigen Messe bereits für eigene Rechnung die Saldi aus 1865 erledigt, und für sämtliche seit 1. Januar 1866 gemachten Sendungen, sowie für die Disponenda der vorjährigen Messe hat Herr Henckel aufzukommen.

Mein Herr Nachfolger kennt genau den Boden, auf dem er sich bewegt, er ist im Geschäft tüchtig und besitzt die zur Selbständigmachung erforderlichen pecuniären Mittel; sein ausdauernder Fleiss, seine Umsicht und Rührigkeit werden ihm daher, dies bin ich überzeugt, über die Schwierigkeiten

hinweghelfen, mit welchen in diesem Augenblick der Buchhandel, wie jedes andere Geschäft, zu kämpfen hat, und sein solider Charakter gibt mir um so mehr volle Bürgschaft dafür, dass er seinen Verpflichtungen stets gewissenhaft nachkommen wird, als die gesunde, in mehrjähriger Entwicklung erstarkte Basis des Kaufobjectes nicht leicht erschüttert werden kann, wenn die Geschäftsführung, wie ich dessen von Herrn Henckel sicher bin, eine rührige, umsichtige und rationelle ist.

Ich empfehle Ihnen Herrn Henckel mit der begründeten Ueberzeugung, dass die Verbindung mit ihm stets eine angenehme und lohnende für Sie sein wird.

Hochachtungsvoll

Heinr. Mercy.

Berkaufsanträge.

[3644.] Ein neuer Berliner Verlag, aus fünf Werken bestehend, wovon eines (in einer Auflage von 2000 Expl. gedruckt) noch nicht einmal ausgegeben ist, und für ein anderes, noch im Erscheinen begriffenes, eine sehr günstige Continuationsliste vorliegt, ist mit den Vorräthen, Disponenden und den nicht unbedeutenden Saldoresten für 2500 Thlr. zu verkaufen.

Nähtere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[3645.] In der preussischen Rheinprovinz ist ein sehr angesehenes, schon seit einer Reihe von Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek von über 14,000 Bänden für 10,000 Thlr. zu verkaufen; davon wäre die Hälfte beim Abschluss anzuzahlen und der Rest könnte gegen Sicherheit stehen bleiben.

Ich kann diese Kaufgelegenheit ihrer soliden Verhältnisse wegen zur besondern Beachtung empfehlen und stehe auf Verlangen gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[3646.] Ein lebhaftes, im besten Rufe stehendes Sortimentsgeschäft einer grossen rein deutschen Stadt in Oesterreich ist zu verkaufen. Für Solche, welche mit Geschäftskenniss und den nöthigen Mitteln versehen sind, wird sich diese Gelegenheit als eine sehr annehmbare herausstellen. Die Bedingungen werden möglichst entgegenkommend gestellt. Wirklich Kauflustige werden ersucht, unter Mittheilungen näherer Angaben ihre Adresse unter der Chiffre A. L. # 24. bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

[3647.] Ein kleiner belletristischer Verlag ic. mit Vorräthen, Verlagsrechten, Holzsäcken ist billig zu verkaufen.

Anfragen unter I. D. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

Kaufgesuch.

[3648.] Ich bin beauftragt, in einer grössern Stadt außerhalb Preussen oder Oesterreich ein solides Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von ca. 10,000 Thlr. zu kaufen.

Auch wäre mein Auftraggeber nicht ab-

geneigt, unter den gleichen örtlichen Verhältnissen sich an einem Geschäft, sei es dann Sortiment oder Verlag, mit einer Einlage von ca. 4500 Thlr. zu beteiligen.

Ich bitte dafür um entsprechende Mitteilungen und sichere deren discreteste Benutzung zu.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[3649.] Neuer Verlag

von
A. Stuber's Buchhandlung
in Würzburg
aus dem Jahre 1866.

* Bamberger, Dr. H. von, o. ö. Professor, Oberarzt am Juliushospital ic., über Bacon v. Verulam, besonders vom medicin. Standpunkte. Der f. f. Universität zu Wien zur Feier ihres 500jährigen Jubiläums dargebracht von der Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg. 36 fr. oder 10 Ngr.

Bentheim - Tecklenburg, Moriz Graf zu, Dichtungen. 1 fl. 12 fr. oder 20 Ngr.

— do. Eleg. in engl. Lwvd. geb. mit Goldschnitt u. Goldpr. 2 fl. oder 1 ♂ 6 Ngr.

Blätter der Erinnerung an den seligen Kirchenrath Dr. C. F. W. Fabri zu Würzburg. Der Reinertrag ist für milde Zwecke bestimmt. 18 fr. oder 6 Ngr.

Dahn, Dr. Felix, o. ö. Professor ic., die Könige der Germanen. III. Abthlg. Verfassung des ostgotischen Reiches in Italien. 3 fl. 30 fr. oder 2 ♂.

— do. IV. Abthlg. Die Edicte der Könige Theoderich und Athalarich und das gothische Recht im gothischen Reich. 2 fl. oder 1 ♂ 6 Ngr.

* Gorel, Dr. F. D., Prosector, einige Beobachtungen über die Entwicklung des zelligen Muskelgewebes. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Rajaden. Mit 3 Tafeln Abbildungen. 1 fl. 12 fr. oder 20 Ngr.

Geigel, Dr. A., a. o. Professor ic., Geschichte, Pathologie und Therapie der Syphilis. 3 fl. 30 fr. oder 2 ♂.

* Gerstner, Dr. L. J., o. ö. Professor, vergleichende Darstellung des Schulze-Delitzsch'schen Systems und der Lassalle'schen Ideen mit Berücksichtigung des gewerblichen Ereitlebens von Würzburg, zum Besten der durch den Krieg in Noth gerathenen Bewohner Unterfrankens. 18 fr. oder 6 Ngr.

* Held, Dr. A., Carey's Socialwissenschaft und das Mercantilsystem. Eine literaturgeschichtl. Parallele. 2 fl. oder 1 ♂ 6 Ngr.

Linhart, Dr. W. von, f. Hofrat, o. ö. Professor ic., Vorlesungen über Unterleibss-

hernien, gehalten im Sommersemester 1864. Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzschnitten. 3 fl. 30 fr. oder 2 ♂.

* Wedlein, Dr. N., die Sophisten und die Sophistik nach den Angaben Plato's. Gekrönte Preisschrift. 1 fl. oder 18 Ngr.

* Zillgenz, Dr. G., Aristoteles u. das deutsche Drama. Gekrönte Preisschrift. 1 fl. 24 fr. oder 24 Ngr.

Die mit * bezeichneten Artikel können wir nur noch fest liefern; alle übrigen stehen à cond. zur Verfügung und bitten wir, bei Bedarf gefordert zu wollen.

Postmarken-Album.

19. Auflage: 20,000 Expl. — 1 Expl. à cond.

[3650.] Von der eben erschienenen 19. Auflage meines allgemein beliebten und billigsten Postmarken-Albums will ich denjenigen Handlungen, welche dasselbe noch nicht kennen sollten und sich dafür thätig zu verwenden geneigt sind, 1 Expl. der Ausgabe A. à cond. zur Probe senden; Weiteres jedoch nur baar zu den unten genannten Nettopreisen, welche die doppelten Ladenpreise und mehr gestatten (Bestimmung nach Belieben). Bei bedeutendem Bedarf Extra-Vorteile nach Uebereinkommen. Jeder Buchbinder, Galanteriehändler ic. ist Abnehmer.

Die neue Ausgabe ist mit deutschem, französischem und englischem Text versehen, auch wesentlich glänzender als alle früheren ausgestattet: der Deckel zeigt in Golddruck außer dem Titel 5 Briefmarken und 5 andere ansprechende Vignetten.

Ausgabe A. in Pappe. 6 Ngr. (12 Fr. 2 ♂ 6 Ngr.).

Ausgabe B. in Calico. 7 Ngr. (12 Fr. 2 ♂ 15 Ngr.).

Ausgabe C. in Leder. 12½ Ngr. (12 Fr. 4 ♂ 10 Ngr.).

Ausgabe D. in Saffian. 24 Ngr. (12 Fr. 8 ♂ 15 Ngr.).

Ausgabe E. in Saffian mit Posthorn. 1 ♂ (12 Fr. 10 ♂ 15 Ngr.).

12 Exemplare in gemischter Wahl zu Dutzendpreisen.

Theobald Grieben in Berlin.

Für polnische Handlungen.

[3651.] Pieśń o domu naszym
Wincentego Pola.

Brosch. 1 ♂ 10 Ngr. — 2 fl. 50 kr. Oe. W. — 10 zlp.

Eleg. geb. 1 ♂ 20 Ngr. — 3 fl. 10 kr. — 2 Rubel.

Ich lieferne dieses neueste Gedicht des gefeierten polnischen Dichters in 1—2 Fr. à cond. Mehrbedarf nur baar. Preis netto 1 ♂. Bei 50 Expl. 10% Extrarabatt. Einband 7½ Ngr netto.

Oesterreichische Handlungen wollen von Herrn Friedlein in Krakau verlangen.

Ostrowo.

J. Pribatsch.

Lorenz, Catalogue.

[3652.]

Soeben erscheint die dritte Lieferung des

Catalogue général

de la librairie française pendant 25 ans

(1840 à 1865)

redigé

par

Otto Lorenz.

Jede Lieferung 5 fr. = 1 ♂ 6 Ngr netto.

Dieser vorzüglich bearbeitete Katalog darf als einzig umfassendes bibliographisches Werk über die neuere französische Literatur in keiner öffentlichen als auch buchhändlerischen Geschäftsbibliothek fehlen.

Exemplare der ersten Lieferung stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten; Fortsetzung nur fest.

Leipzig, im Februar 1867.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[3653.] Soeben erschien und wurde versandt:

1. Lieferung

Geschichte

Friedrich's des Großen

von

Franz Augler.

Mit dem Portrait Friedrich's nach Schadow.

Neue Volks-Ausgabe in 9 Lieferungen, à Lieferung 3 Ngr ord.,

2 Ngr netto.

Gratis als Prämie: Prachtvoller Stahlstich Karl der Große nach A. Dürer, Folio-Format.

☞ Freiemplare 7/6, 30/24 und 65/50, nebst 1. Lieferung gratis.

Die 1. Lieferung mit Portrait Friedrich's nach Schadow in Stahlstich steht auf Verlangen à cond. zu Diensten.

G. Sens's Buchhandlung in Leipzig.

[3654.] Preisermäßigung.

Aus dem Debit der löbl. Mechitharien-Congregations-Buchhandlung hier*) haben wir vom Verfasser selbst käuflich erworben:

Göschl, Dr. L. (Professor der Theologie am Seminar zu St. Pölten), kurze Grammatik der arabischen Sprache. Mit einer Chrestomathie und dem hierzu gehörigen Wörterverzeichniss. gr. 8. 186 Seiten. Wien 1867. Brosch. Velinpapier, splendider Druck. Ermässigter Preis: 1 ♂ ord.

Wir liefern dieses praktische, bereits in mehreren Instituten eingeführte Werk des geringen Vorraths wegen nur gegen baar mit 25% Rab. franco Leipzig und geben auf 10 ein Freiemplar.

Wien, 1. Februar 1867.

Bermann & Altmann.

*) Wird bestätigt.

Mechith.-Congr.-Buchh.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3655.] Heute versandten wir folgendes Circular:

Leipzig, 7. Februar 1867.

P. P.

Wir haben heute das Vergnügen, mit der Ankündigung eines Unternehmens hervortreten, das seiner hohen wissenschaftlichen Bedeutung und seinem äusseren Umfange nach zu den hervorragendsten literarischen Erscheinungen der Gegenwart zu zählen sein wird, und für welches wir auf die thätigste Verwendung des Sortimentsbuchhandels um so sicherer glauben rechnen zu dürfen, als der Weltruf des gefeierten Autors dem Vertriebe eine nach allen Richtungen hin kräftig fördernde Stütze bietet.

Am 15. März a. c. wird der erste Band von

Ranke's Sämtlichen Werken

zur Versendung gelangen. Es ist gerade dieser Zeitpunkt von uns gewählt worden, weil kurz zuvor (am 20. Februar) Leopold von Ranke sein fünfzigjähriges Doctorjubiläum feiert, und soll dieser Ehrentag des Altmeisters der neuen historischen Schule von der Welt seiner Schüler und Verehrer auf das festlichste begangen werden. Die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise wird somit in dieser Zeit auf den gefeierten Historiker gerichtet sein. — Ueber den Werth der Ranke'schen Werke bleibt uns nichts zu sagen übrig. Der beispiellose Erfolg, die wahrhaft enthusiastische Aufnahme, welche sie allseitig gefunden, sprechen genügend für denselben, und glauben wir uns also hier auf die geschäftlichen Gliederungen des Unternehmens beschränken zu können.

Unser Hauptaugenmerk war namentlich darauf gerichtet, den Preis so billig als nur irgend möglich zu stellen, um nicht nur dem gesammten Gelehrtenstand, sondern auch dem ganzen gebildeten Publicum die Anschaffung zu erleichtern. Wir werden darnach den Band im Subscriptionspreis mit 1. f. 15 Nfl. ord. berechnen und soll die bisherige Eintheilung der Separat-Ausgaben, was Inhalt und Zahl der Bände der einzelnen Werke betrifft, in der Gesamt-Ausgabe beibehalten werden. Die Ausstattung wird eine elegante, dem Inhalt der Werke würdige sein und gelangen jährlich etwa 4—6 Bände (mehr nicht) zur Ausgabe. Den gewiss nach allen Richtungen hin geeigneten Anfang bildet die in dritter Auflage gänzlich vergriffene „Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation“, welcher auch diesmal wieder die in der letzten Auflage nicht mitgedruckten wichtigen Urkunden-Beilagen beigegeben sein werden. Alle Werke erhalten für die Gesamt-Ausgabe von Prof. von Ranke eine gründliche Revision, einzelne sogar eine vollständige Umarbeitung, und neben der schon darin liegenden Bereicherung, werden die Werke auch alle bisher zerstreut erschienenen und unveröffentlichten Schriften Leopold von Ranke's, u. A. seine für die preussische Krone gegebenen politisch-historischen Gutachten u. s. w. enthalten. — Der Anlageplan der Gesamt-Ausgabe stellt sich nun nach den möglichst genau vorgenommenen vorläufigen Berechnungen, wie folgt:

1. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation (bedeutend vermehrt), 6 Bände.
2. Abhandlungen zur deutschen Geschichte (neu). 1 Band.
3. Englische Geschichte. 7 Bände.
4. Preussische Geschichte (gänzlich umgearbeitet). 3 Bände.
5. Abhandlungen zur preussischen Geschichte (neu). 1 Band.
6. Serbische Revolution. 1 Band.
7. Romanische und germanische Völker } (gänzlich umgearbeitet).
8. Neuere Historiker und Kritiker } 1 Band.
9. Verschwörung gegen Venedig und anderes Venetianische (grösstenteils neu). 1 Band.
10. Italienische Poesie und andere Abhandlungen über italienische Geschichte (grösstenteils neu). 1 Band.
11. Französische Geschichte. 5 Bände.
12. Osmanen, Spanische Monarchie (umgearbeitet). 1 Band.
13. Politisch-historische Schriften (neu) 1 Band.
14. Die römischen Päpste. 3 Bände.

Einzelne Bände oder Serien der Gesamtausgabe können wir (mit Ausnahme der „Französischen Geschichte“, die in der Separatausgabe nach wie vor von der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart zu beziehen ist) nur zu erhöhtem Preise abgeben und Subscriptionen ausserhalb der Reihenfolge nur da annehmen, wo genügender Nachweis über den Bezug der früheren Bände geliefert wird.

Wir bitten angelegentlichst, dem schönen und dankbaren Unternehmen eine recht sorgfältige und erschöpfende Verwendung zu Theil werden zu lassen. Die Gelehrten aller Facultäten vom Studirenden bis zum Professor, Schullehrer, Pastoren etc. und ebenso der ganze gebildete Theil des Publicums werden demselben ein warmes Interesse entgegenbringen, denn es ist nicht bloss der grosse wissenschaftlich-historische Werth, welcher den Werken Leopold von Ranke's ihren Weltruf verschafft hat, sondern auch des Letzteren wahrhaft classische Schreibweise, durch welche er für alle Zeiten eine der ersten Ehrenstellen in der deutschen Nationalliteratur einnehmen wird, hat viel zu diesen ausserordentlichen Erfolgen beigetragen.

An Bezugsbedingungen gewähren wir:
In Rechnung: 25 %, und auf 10, wenn auch nach und nach bezogene Exemplare 1 Freixemplar.

Gegen baar: 33 1/3 %, und auf 10, wenn auch nach und nach bezogene Exemplare 1 Freixemplar.

Einen Prospect des Unternehmens lassen wir allen geleseneren Blättern beilegen und werden etwaige darauf bezügliche Wünsche oder Vorschläge gern entgegennehmen.

Wir bitten, sich des untenangehängten Verlangzettels zu bedienen, und stellen neben dem ersten Band zu rationeller Verwendung auch Prospekte und Subscriptions-Aufforderungen in Briefform zu Ihrer Verfügung, wie

wir überhaupt bereit sind, solchen Firmen, welche dem Unternehmen eine ganz besondere Thätigkeit widmen wollen, in jeder gewünschten Weise mit Vertriebsmitteln, Inseraten etc. entgegenzukommen.

In der Hoffnung und Erwartung, dass Sie bald in der Lage sein werden, uns über die günstigsten Resultate Ihrer Bemühungen zu unterrichten, zeichnen wir
mit Hochachtung und Ergebenheit

Duncker & Humblot.

Nur hier angezeigt!

[3656.] Unter der Presse befindet sich:

Großpreußen und die Union der evangelischen Kirche in Deutschland.

(Gegen Hengstenberg und „den deutschen Theologen“ in der Broschüre: „Die Zukunft der evangelischen Kirche in Deutschland“.)

Bon

H. v. H.

8—10 Bogen gr. 8. Preis: 20 Sgr.

Die von der Hengstenberg'schen Partei ausgehenden Verdächtigungen der Union, und namentlich der dieser Partei sich zuneigende „Deutsche Theologe“, Verfasser der augenblicklich so viel Aufsehen machenden Broschüre „Die Zukunft der evangelischen Kirche in Deutschland“, finden mit ihren aufreizenden Stahl-schen Doctrinen hier eine gründliche Widerlegung. Der Gegenstand des Streites, wie die Taktik völlig ebenbürtiger Gegner werden das Interesse aller protestantischen Theologen und gebildeten Laien ganz besonders erregen.

Für die voraussichtlich starke Nachfrage dieser Broschüre bitte ich die geehrten Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, ges. umgehend zu verschreiben. Etwaige Wünsche wegen directer Sendung finden genaue Beachtung. A cond. Bestellungen sollen nach Maßgabe der festen Aufträge möglichste Berücksichtigung finden.

Ich expediere
a cond. mit 25 % Rab.

fest mit 25 % Rab. u. 11 pro 10 Grpl.,
baar mit 33 1/3 % Rab. u. 11 pro 10 Grpl.

Elberfeld, 11. Februar 1867.

R. L. Friderichs.

[3657.] Im kommenden Frühjahr erscheint bei mir:

Der Hausgarten.

Ideen und Anleitung
zur Anlage und Unterhaltung geschmackvoller
Hausgärten und anderer kleiner Gartenanlagen,
sowohl für den Laius, als zur
Nutzung.

für Gartenbesitzer und Gärtner.

Bon

H. Jaeger,

Großherzogl. Sächs. Hofgärtner in Eisenach.

Mit ca. 30 Gartenplänen. gr. 4. Geh.
und wollen Sie gefälligst a cond. verlangen.

Weimar, Anfangs Februar 1867.

B. F. Voigt.

Novitäten

von

Hanns Hanfstaengl in Dresden.
15. Februar 1867.

[3658.]

Venus von Titian.

Brustbild.

Nach den Originalzeichnungen von
E. Büchel photographirt.

Dieses Blatt bildet den Anfang einer Suite der berühmtesten Frauenköpfe aus der Dresdener Galerie, mithin einer Schönheiten-Sammlung ersten Ranges.

Das Kloster im Thalevon
Jacob Ruisdael.**Die Flucht nach Egypten.**von
Claude de Lorrain.
(Dresdener Galerie.)Nach den Originalzeichnungen von
Karl Krüger photographirt.

Mit diesen beiden Blättern war ich bemüht, meiner Collection auch in landschaftlicher Richtung eine Ergänzung zu geben; Ruisdael's Kirchhof, Jagd &c. werden dieselbe vervollständigen. Den Abnehmern des completen Werkes dürften sich die Blätter besonders empfehlen.

Der Kindermord zu Bethlehem.Direct nach der im k. Museum zu Dresden befindlichen Originalzeichnung **Rafael Sanzio's** photographirt.**Die Kreuzesabnahme Christi**Direct nach der im k. Museum zu Dresden befindlichen Originalzeichnung **Peter Paul Rubens'** photographirt.

Zwei der berühmtesten Handzeichnungen der Dresdener Sammlung gelangen hiermit zur Publication; dieselben werden den zahlreichen Liebhabern und Sammlern derartiger Blätter sehr willkommen sein. Mehrere andere Originale der hervorragendsten Meister sind zur Reproduction in Aussicht genommen und deren Erscheinen bevorstehend.

Das Abendmahl des Herrnvon
Leonardo da Vinci.Nach einem vorzüglichen, im k. Museum zu Dresden befindlichen Exemplare des Stiches von **Rafael Morghen** photographirt.

Die bedeutende Größe und elegante Ausstattung dieser Photographie, zu deren Herausgabe ich mich nach mehrfachem Begehrten und auf Grund der mir vorliegenden Bestellungen entschlossen habe, unterscheidet dieselbe vortheilhaft von den bereits vorhandenen Nachbildungen. Die Österzeit dürfte sich als besonders günstig für den Absatz erweisen.

Die Schnitterinvon
Eugen Pluchart.**Die tröstende Mutter**von
Paul Thumann.

Diese neuesten Schöpfungen der beiden vortrefflichen Künstler werden gewiß dieselbe günstige Aufnahme finden, deren sich Pluchart's „Neapolitanerin“ und Thumann's „Wallachisches Mädchen“ noch fortwährend von Seiten des Publicums zu erfreuen haben.

Angebotene Bücher u. s. w.[3659.] **Adolf Kuranda** in Prag offerirt netto baar:* **Kotschy**, Dr., die Eichen Europas und des Orients. 6 Lfgn. gr. Fol. Mit 30 Farbendruckabbildgn. Wien 1858—61. Statt 26 ♂ nur 9 ♂.

Swieten, G. B. van, Commentarii in omnes aphorismos Herm. Boerhaave de cognoscendis et curandis morbis. 5 Bde. kl. 4. Venedig 1761. 1 ♂ 20 Ngr.

* **Trattnick**, Auswahl merkwürdiger Pilze. 16 color. Kpfrtaf. in Fol. Wien 1831. Statt 2 ♂ nur 15 Ngr.

Plan géométral de Paris et de ses arrondissements à l'échelle d'un millimètre pour 10m. (10000). Auf Leinwd. Paris 1863. 1 ♂.

Prager Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde. Jahrg. 1842—58. Mit vielen lithograph. Tafeln. à Jahrg. 4 Bde. 1 ♂ 10 Ngr.

* **Ruth**, Geschichte der italienischen Poesie. 2 Bde. Leipzig 1844. 1 ♂ 10 Ngr.* **Raumer**, Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. 6 Bde. Zweite verbesserte u. vermehrte Aufl. 8. 1840—42. 2 ♂ 20 Ngr.

Gegenwart, die. Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeitgeschichte. 52 Lfgn. Leipzig 1845—50. 1 ♂ 20 Ngr.

Geusau, A., Geschichte der römischen Kaiser mit ihren Bildnissen. 5 Thle. in 4 Bdn. 4. Wien 1804—8. Geb. 2 ♂.

* Julius, Dr. N. H., Nordamerikas sittliche Zustände. Nach eigenen Anschauungen in den Jahren 1834—36. 2 Bde. mit einer Karte. gr. 8. Leipzig 1839. 20 Ngr.

* Valerius, B., theor.-praktisches Handbuch der Roheisenfabrikation. 4 Abth. mit 33 Taf. 4. Freiberg 1851. 2 ♂.

— theoret.-praktisches Handbuch der Stabeisenfabrikation. 5 Lfgn. u. 2 Ergänzungsbüste. Mit 28 Taf. Freiberg 1844. Statt 8 ♂ nur 2 ♂.

* Bischoff, H., die Schweiz in ihren classischen Stellen und Hauptorten geschildert. Mit 72 Originalansichten v. Müller. 4. Stuttgart u. St. Gallen. Kart. nur 2 ♂.

Gerstner, Fr. H., Handbuch der Mechanik.

3 Bde. 4. Mit einem Atlas. Prag 1832. Statt 24 ♂ nur 5 ♂.

* Flygare-Carlén, G., ausgewählte Romane. 128 Bdhn. Tasch.-Ausg. Stuttgart. 3 ♂.

* Mittheilungen des Gewerbevereins für das Königl. Hannover. Jahrg. 1834—52 od. Lfg. 1—60. 4. Mit sehr vielen Kpfrn. 3 ♂.

* Pichler, Carol., Werke. 48 Bde. Wien 1822—27. 3 ♂.

Schriften, neue, der f. f. patriotisch-ökonom. Gesellschaft im Königl. Böhmen. Prag 1815—50. 24 div. Bde. Nur 3 ♂.

* Kožebue's sämmtl. Theater. Vollständigste Ausg. in 56 Bdn. II. 8. Wien 1830. Nur 4 ♂.

Krug, allgemeines Handwörterbuch der philosophischen Wissenschaften. 5 Bde. 1838. Statt 15 ♂ nur 3 ♂ 20 Ngr.

Lüben, A., vollständige Naturgeschichte der Säugethiere. Zum Selbstunterricht. 1 starker Band mit vielen Abbildgn. auf 138 Taf. 8. Eisenburg 1848. Geb. Statt 6 ♂ nur 1 ♂.

4 Repetitorium der Chemie mit besonderer Rücksicht auf Physiologie, Pathologie und Pharmakologie, von J. C. Schick. Prag 1864. 1 ♂.

Münzlunde. Neue Abbildg. u. Beschreibg. der jetzt coursirenden Gold- u. Silbermünzen. Mit 90 Taf. Münzabbildgn. 2 Thle. Leipzig 1853. Geb. Statt 10 ♂ nur 2 ♂ 25 Ngr.

* Watterich, Handwörterbuch der Landeskunde des Königl. Böhmen. Mit einer Karte von Böhmen. 2 starke Bde. 15 Ngr.

* Österreichs Schriftsteller in Reim u. Prosa, von L. Schreier. gr. 8. 595 S. Wien. Statt 2 ♂ 15 Ngr. nur 15 Ngr.

* Michelet, J., die Bibel der Menschheit. Aus d. Franz. 1865. Statt 1 ♂ 6 Ngr. nur 6 Ngr.

* — die Here. gr. 8. Leipzig 1864. Statt 1 ♂ 20 Ngr. nur 7 Ngr.

Bulletin de la société industrielle de Mulhouse. No. 78—125 oder 47 Lfgn. gr. 8. Mit vielen Kpfrtaf. Mulhouse 1845—54. Statt 141 Fres. nur 3 ♂.

Pfaff, A., deutsche Geschichte. 4 Bde. 28 Lfgn. (3 Bde. geb.) 8. Braunschweig 1853—57. 1 ♂ 15 Ngr.

Beck, Corpus juris civilis. 5 starke Bde. gr. 8. Leipzig 1836. 2 ♂ 10 Ngr.

Walter, Corpus juris germanici antiqui. 3 Bde. 8. Berlin 1824. Geb. 2 ♂.

Sämtliche Bücher sind wohl erhalten, die mit * bezeichneten sind ganz neu.

[3660.] **W. Hoffmann** in Leipzig offerirt und bittet um Gebote:

Gartenlaube: 1 Gr. 1855—58 geb., 1 Gr. 1859 brosch. u. 1 geb., 1 Gr. 1861 geb., 2 Gr. 1862 geb., 2 Gr. 1863, 64 brosch., 1 Gr. 1865, 66 brosch. u. 1 geb.

1 Härtel, Liederlexikon. Geb. Fast neu.

[3661.] Hübner & Matz in Königsberg offerieren:
1 Drumann, Geschichte Roms. I—V. Gut geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[3662.] G. P. Aderholz' Buchhdg. (G. Porsch) in Breslau sucht und bittet um Preisangabe:
1 Striehorst, Archiv f. Rechtsfälle. Bd. 25 —36.
1 — do. Bd. 27—52.

[3663.] C. Winter in Heidelberg sucht:
1 Mand, E. D., über den Tod des Kaisers Nicolaus. — Laube, moderne Charakteristiken. I. apart. (Mannh. 1838.) — Duenstedt, Epochen.

[3664.] Detken & Rocholl in Neapel suchen:
Kurz, Gesch. d. Literatur. 3 Bde.
Riehl, mus. Charakterköpfe. 1. Bd.
Portius, de conflagratione agri Puteolani. 1538.

[3665.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
1 Meibomius, antiquae musicae auctores septem gr. et lat. etc. 4. Amstelod. 1652.
1 Hain's Repertorium bibliographicum. Cplt.

[3666.] A. Marcus in Bonn sucht:
Journal asiatique. 1. Série. Tome XI et table.
3. Série. Cplt.
4. Série. Tome V. VI. IX—XIV.
5. Série. Cplt. u. Folge.
Auch Offerten auf einzelne Bände und Serien sind genehm.

[3667.] Th. Bertling in Danzig sucht:
Eckhel, Elementa rei numariae etc. Berl. 1842.—Vaillant, Numismata imperatorum romanorum. — Sartorius, Geschichte der Hansa, bearb. von Lappenberg. 2 Bde. — Gansauge, das brandenb.-preuß. Kriegswesen in den Jahren 1540, 1640, 1740.—Schauenburg, Reisen in Central-Afrika. Cplt. — Minarski, Weichselmärchen. Bernb. 1855.—Wizleben, Heerwesen und Infanteriedienst.

[3668.] O. May's Buch- u. Kunsthdlg. (E. Roeder) in Chemnitz sucht:
1 Wagner, Hellas. 1. Bd. Geb. (Die brosch. frühere Aufl.)

[3669.] Das Schweizerische Antiquariat in Zürich sucht:
1 Gauss, Disquisitiones arithmeticæ.
1 Bögelin, das alte Zürich.

[3670.] J. Schneider in Mannheim sucht:
1 Hebel, sämmtl. Werke.
Bierunddreißigster Jahrgang.

[3671.] James Parker & Co. in Oxford suchen:
1 Bandini, Bibliotheca Leopoldino-Laurientiana. 3 Bde. Fol. Florenz 1791—93.

1 Blätter für Münzkunde. — Journal numismatique de Hanovre. Hrsg. von Grote. 4 Bde. Cplt.

1 Raoul-Rochette, sur les types imitatifs de l'art du christianisme.

1 Siebmacher's Wappenbuch. 63. Lfg. separat.

1 Herbst, histor.-krit. Einl. in die heil. Schriften des Alten Testaments, herausg. von de Wette. 1. Thl. Cplt.

1 Boucher de Perthes, Antiquités celtiques. 1. et 2.

1 Erdmann, J. G., Versuch einer wissenschaftl. Darstellung der neuern Philosophie. 1. Bd. 2. Abth.

3 Persius, ed. Jahn. Edit. maj.

1 Aristoteles, Ethica Nicomach., lat. vers. ill. Camerarius. 4. Francof. 1578.

1 Birchom's Archiv für pathol. Anatomie. 15. Bd.

1 Zeitschrift für Zoologie, v. Siebold ic. 10. Bd. 1. Hft.

1 Poggendorff's Annalen der Physik 1861 oder Bd. 112, 113. u. 114. Cplt.

1 Annalen der Chemie. 55. Bd. 2. Hft. 60. Bd. 2. Hft. 131. Bd. 2. Hft. oder auch die betr. Bde. cplt.

1 Annales des sciences naturelles 1839 —64 incl.

1 Rossieuw-Saint-Hilaire, Histoire d'Espagne. 1—8. Bd.

6 Curtius, Tempora und modi.

1 Hegel, Werke. 7. Bd. 2. Abth. enth.: Philosophie des Geistes.

1 Icones animalium etc. Tiguri 1553, Froschoverus.

1 Jahrbuch d. f. f. geologischen Reichsanstalt. 2. Jahrg. Nr. 1. Jan., Febr. u. März. Wien 1851.

1 — do. 4. Jahrg. Cplt.

1 Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereins in Wien. 1—3. Bd. Cplt.

1 — d. f. f. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. 14. Bd. Cplt.

2 Steinthal, Ursprung der Sprache.

1 — Grammatik, Logik ic.

1 Panani, ed. Böhtingk. 2 Bde. Billig.

6 Corpus poet. latin., ed. Weber.

3 Cobet, variae lectiones.

3 — novae lectiones.

1 S. Thomae Aquinatis summa theologiae cum commentariis Thomae de Vio, Cardinalis Cajetani etc. 10 Vol. Fol. Romæ 1773.

1 Hebräische Bibel, mit Targum u. einem Commentar von Raschiq. 8. (Soll in Prag gedruckt worden sein.)

1 Hebräische Bibel mit M. Mendelssohn's Commentar ic. 19 Bde. 8. Wien 1818. 19.

1 Tengström, Finsk Anthologi etc. Hel-

singfors 1845. Alles nach I. Delen erschienene.

1 Archiv f. Anatomie 1862. Cplt. Lpzg., Veit & Co.

1 Henrichsen, Epistola critica ad C. F. Hermannum de consilio convivii Xenophontei ejusque cum Platonico necessitudine. 4. Slesv. 1844.

1 Müller, A., de Antisthenis Cynici vita et scriptis. Marb. 1860.

1 Hermann, zur Geschichte und Kritik des Diogenes von Sinope. Heilbronn 1860.

1 Rettig, G. F., über das gegenseitige Verhältnis des Xenophontischen und des Plattonischen Symposiums. Bern 1864.

[3672.] Williams & Norgate in London suchen:
1 Buttke, Geschichte des Heidenthums. 2 Bde.

1 Reicha, 12 figures dans un genre nouveau.

1 — 6 figures dans un genre nouveau.

1 — petit traité d'harmonie en 2 parties.

1 Lange, Elementarlogik.

1 Arnoldi, J. F., prakt. Unterweisung. 1777.

1 — fortgesetzte Unterweisung. 1781.

1 Wiegand, furhessischer Kinderfreund.

[3673.] Herm. Frijsche in Leipzig sucht billig:

1 Freiberg, d. königliche (v. Polhander). —

1 Glafey, Kern der Gesch. Sachsen. — 1

Tholuck's Predigten. 5 Bde. u. Bd. 4. 5. der neuen Ausg. ap. — 1 Schleiermacher, Predigten. (Auch einz. Bde.) — 1 Harms, Sommer- u. Winterpostille.

[3674.] E. Weber in Bonn sucht:

Hegel's Encyclopädie der philos. Wissensch. 3 Thle. Berlin 1843—47.

Hegel, Grundl. d. Philos. d. Rechts, hrsg. v. Gans.

[3675.] Die R. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdg. in Marburg sucht:

1 Taciti opera quae supersunt, ed. J. G. Orellius. Edit. major. Turici 1848. Vol. 2. apart.

[3676.] Carl Fr. Fleischer's Sort. in Leipzig sucht:

1 Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. Agriculturnchemie. Berlin, Springer. Bd. 1—7.

[3677.] G. Schönfeld's Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht:

1 Pfennig-Magazin f. Kinder.

1 Gartenlaube 1864. 1. Sem. Neu.

1 Illustr. Zeitung 1866. Neu.

[3678.] Aug. Böllering in Minden sucht:

Kinkel, Johanna, 8 Briefe über Clavierunterricht.

Stowe, Onkel Tom's Hütte.

Portraitgallerie. 2 Bde. (J. J. Weber.)

Schefer's, Leop., ausgew. Werke. 12 Bde.

[3679.] **N. Kymmel** in Kiew sucht:
Eichwald, *Lethaea rossica*. Lfg. 1—8.
Zeitschrift f. wissenschaftl. Zoologie II. 2. 3. Hft.
Gelasius (Dobner), *Monumenta historiae
Bohemiae*. 6 Bde. 1764—86.
Bandtlic, üb. d. gräfsl. Würde in Schlesien
u. Polen.
Steinthal, Grammatik, Logik u. Psychologie.
Wiebe, *Stizzenbuch f. d. Ingenieur u. Ma-
schinenbauer*. 1—24. u. 44—46. Hft.
Centralblatt f. d. medicin. Wissenschaften.
Jahrg. 1864.
Hefler, *Handbuch der Physik*. 5. Hft.

[3680.] **H. Loescher** in Turin sucht:
Euler, *Dioptrica*. Vol. III. ap., oder
Vol. I—III.
Jacobus a Voragine, *Legenda aurea vulgo
historia lombardica dicta, rec. Graesse*.
Freytag, *de initis scenicae poesis apud
Germanos*.

[3681.] **R. Huverstuhl** in Barmen sucht:
Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch. — Stier, Jacobi,— u. Hebräerbrief. — Bengel, Gnomon. Deutsch. — Büchner, Concordanz. — Hamberger, Mystik; — Gott u. seine Offenbarungen. — Nissen, bibl. Gesch. — Zeller, bibl. Wörterbuch. — Baader's, Dettinger's, Stilling's, Fabri's Schriften. — Krummacher, Elias. — Bibel, v. Gerlach. — Alioli. — Maculay, History of Engl. — Dickens, Bleakhouse; — Pickwick club. — Mügge, Erich Randal. — James, d. falsche Erbe. — Herder, Eid. — Heine, Romantico. — Jobsiade. — Tacitus. Deutsch. — Livius, v. Dertel. — Jäger, griech., — u. röm. Geschichte. — Rittershaus, Gedichte. — Siebel, Gedichte; — Jesus v. Naz. — Herzog, Stoff. — Curtius, griech. Gesch. III. u. cplt. — Rothschild, Taschenb. — Rhode, Handelscorresp. — Augler, Handb. d. Kunstgesch. — Horaz. Deutsch.

[3682.] **Conrad Prall** in Hamburg sucht:
Gerstäcker, *Mississippibilder*. 3 Bde.
— Aus Nord- und Südamerika.
— Reisen. 5 Bde.
— Gemsjagd in Tirol.
— Gold. Bd. 1. apart.
— Fritz Waldau.
— Aus 2 Welten. 2 Bde.
Grimm, deutsche Grammatik.
König, König Jerôme's Carneval.
Hesekiel, 3 Jahre.
Ranke, die Päpste.
— Geschichte der Hohenstaufen.
Nolte, 50 Jahre in beiden Hemisphären.
Galen, Nach 20 Jahren.
Rosenthal, Sonnenwendhof; — Deborah.
Behse, Geschichte d. preuß. Höfes. Bd. 5.
[3683.] Die Königl. Hofbuchhandlung von **Hermann Burdach** in Dresden sucht:
1 Schmidt, Joh. Tauler.

[3684.] **Jacques Issatoff** in St. Petersburg sucht:
1 Calwer, *Käferbuch*.
1 Il real Museo Borbonico. Vol. 2. 3. 6.
13. 14. 15. 16. Napoli.
1 Niccolini, le case ed i monumenti di Pompei. Napoli.
1 Martens, *Nouveau Recueil, continué
par Samwer*. Tomes 15. et suiv.
1 Archiv für wissenschaftliche Kunde von Russland 1859—62.

[3685.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht:
1 Avisse, les fabriques dangereuses.
1 Wüllner, *Physik*. Cplt.
1 Alte Jahrge. d. Gartenlaube.

[3686.] **A. Münx** in St. Petersburg sucht:
1 Richter, *Organon d. physiol. Therapie*.
1 Uhland, Walther von der Vogelweide.
1 Dancoisne, *Numismatique bethunoise*.

[3687.] **Wihl. Braumüller** in Wien sucht billig:
1 Hoffmann, Frz., Erzählungen. Soweit erschienen.
1 Die Seefahrer, vom Berf. von „Wahl und Führung“. 3 Thle. Elberfeld 1824.

[3688.] **Rob. Hoffmann** in Leipzig sucht:
1 Brockhaus' Conv.-Lex. 8. oder 9. Aufl.
Geb., gut erhalten.

[3689.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Nagler, Künstlerlexikon. Cplt. Gut erhalten.
1 — do. Bd. 17. u. ff.
1 Gerstäcker, Nach Amerika. 1. Bd. ap.
1 Hackländer, europ. Slavenleben. 1. Bd. apart.
1 Armand, Sprung vom Nigara. 1. Bd. apart.
1 Galen, Sohn des Gärtners. 1. Bd. apart.
Mützelburg, Kaiser Joseph und der Secretär. 2 Bde.
— der Sohn des Kaisers. 4 Bde.
In mehreren Exemplaren.

[3690.] **B. Behr's** Buchb. in Posen sucht:
Reisig, Vorl. üb. lat. Sprachw., hrsg. von Haase.
Daheim. II. Nr. 5. 16.

[3691.] **G. Mitsdörffer** in Münster sucht billig:
1 v. Spee, *Cautio criminalis*.
1 Döllinger, Lehrbuch der Kirchengeschichte. I. II. 1.
1 Weith, Lebensbilder.
1 — Worte der Feinde Christi.

[3692.] Die **Wallishausser'sche** Buchb. (Joh. Klemm) in Wien sucht billig:
1 Fliegende Blätter. Bd. 2. 3. 9. 11. u. folg.
1 Schopenhauer, Wille u. Vorstellung.
1 Galen, Tochter des Diplomaten.
1 Brüß, Geschichte des Journalismus.

[3693.] **O. A. Kittler** in Leipzig sucht unter Preisangezeige:
1 Wolfram, *Dissolving Views*. 3 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3694.] Umgehend erbittet zurück:
Jäger, Geschichte der Römer. Geh. und gebunden.

Wenngleich schon auf Remittendenfaktur zurückverlangt, sehe ich mich doch wegen vollen Mangels an Exemplaren gezwungen, schon jetzt um Rücksendung zu bitten.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

[3695.] Zurück erbittet ich alle unnötig lagenden 1. Heste von **Zimmermann's illustr. Kriegsgesch.**

Sie werden mich durch umgehende Zurücksendung sehr verbinden, da ich bei der fortlaufenden starken Nachfrage, nachdem ich bereits 57000 Exempl. versandt habe, mich ungern zu einem kostspieligen weiteren Neudruck genötigt fühle.

Stuttgart.

Gustav Weise.

[3696.] Alle diejenigen geehrten Handlungen, welche Exemplare der ersten Lieferung von **Schiller's sämtlichen Werken**. Cotta'sche Original-Ausgabe.

überflüssig auf Lager haben, erteile ich dringend um schnellste Rücksendung derselben. Mein Vorrath ist vollständig erschöpft.

Stuttgart, 31. Januar 1867.

Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3697.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung mit Leihbibliothek suche einen zweiten Gehilfen, welcher sowohl im Verlehr mit dem Publicum gewandt ist, als auch mit schöner Handschrift zuverlässiges, sicheres Arbeiten verbindet.

Der Antritt könnte sofort oder am 1. März stattfinden.

Portrait (Photographie) erwünscht.

Briefe erbitten franco.

Hanau, den 2. Februar 1867.

G. J. Edler.

[3698.] Ich suche auf Ostern für mein Geschäft einen jungen Mann als Commis, der mit strenger Rechtlichkeit Fleiß und gewissenhaftes Arbeiten verbindet, und ebenso wohl im Sortiment als in der Buchführung bewandert ist — einige musikalische Kenntnisse sind erwünscht.
Gef. Offertern erbitten mir baldigst direct.

Hildesheim, den 10. Februar 1867.

G. F. Schmidt.

(Firma: Findel'sche Buch- u. Musikalienhdg.)

[3699.] Zum 1. April suche ich einen zweiten Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

A. Bielefeld's Hofbuchhdg.
in Karlsruhe.

[3700.] Ein im Musikalienhandel und Sortiment erfahrener, gut empfohlener Gehilfe wird zum sofortigen Eintritt für eine Buchhandlung in Russland gesucht. — Dem jungen Manne würde namentlich die Verwaltung der Leihbibliothek, der Musikalienleihanstalt, wie der Musikalienverkauf obliegen. — Reflectenten, welche auf einen dauernden Posten reflectiren, belieben sich unter Chiffre A. A. # 17. an F. Boldmar in Leipzig zu wenden.

[3701.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann als Lehrling oder Volontär sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei
Eduard Goehz in Berlin.

Geindete Stellen.

[3702.] Als Disponent sucht ein solider, geschäftlich routinirter Mann mit gründlicher Sachkenntniß, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, Stellung in einem Kunstuftgeschäft, am liebsten mit der Aussicht, daßselbe später selbst übernehmen zu können.

Gef. Oefferten unter Chiffre D. S. 2. C. befördert die Exped. d. Bl.

[3703.] Ein junger Mann, der soeben seine 3½jährige Lehrzeit in einer gröheren Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buch- und Steindruckerei, beendet hat und mit allen vor kommenden Arbeiten vertraut, von seinem Prinzipal gut empfohlen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfensstelle.

Gef. Oefferten nimmt unter Chiffre F. B. 1. Herr K. J. Köbler in Leipzig entgegen.

[3704.] Ein Buchhandlungsgehilfe, evgl. Konfession, 28 Jahre alt, von ansprechender Persönlichkeit und tüchtiger Gymnasialbildung, der während 9jähriger Praxis in jeder Branche des Buchhandels gearbeitet hat, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle als erster Gehilfe in einem Sortimentsgeschäft. Derselbe wird von seinem jetzigen Prinzipal bestens empfohlen und kann der Eintritt je nach Besinden erfolgen. Herr Ed. Wartig in Leipzig hat die Güte, gef. Oefferten sub A. Z. entgegen zu nehmen und weitere Auskunft zu erteilen.

[3705.] Ein Gehilfe, der mehrere Jahre eine selbständige Stellung bekleidete, routinirter Arbeiter, der französ. Sprache vollkommen mächtig, sucht zu baldigen Antritt eine Stelle. Gef. Oefferten sub K. E. besorgt die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

T. O. Weigel in Leipzig.

[3706.] Soeben erschien und steht nur auf Verlangen zu Diensten:
Catalog einer ausgewählten Sammlung von frühen Holzschnitten, Kupferstichen und Einblattdrucken, historischen und satyrischen fliegenden Blättern des 16. u. 17. Jahrhunderts, sowie einer grösseren Anzahl deutscher Lieder und Flugschriften aus den Jahren 1505—1727.

Leipzig.

T. O. Weigel.

[3707.] Soeben wurde versandt:
Verzeichniss einer reichen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der
Literatur- und Gelehrtengeschichte, Bibliographie

und der damit verwandten Fächer.
gr. 8. IV, 106 p. 2587 Nrn.

Dieser Katalog bietet Bibliotheken und Bücherliebhabern eine ausserordentlich reiche Auswahl von Werken aus den Fächern der *Literatur- und Gelehrtengeschichte, Biographien, Epistolae u. s. w.*, sowie eine Sammlung *bibliographischer Werke*, wie sie selten in gleicher Reichhaltigkeit in dem Handel vorkommt.

Bei nur einiger Verwendung dürfte der Erfolg bedeutend sein, und ich bin gern zu Nachlieferung von einzelnen Exemplaren des Katalogs bereit, wo Aussicht zu zweckmässiger Vertheilung sich bietet.

In Kürze erscheint:

Antiquarischer Anzeiger Nr. XXII.

Auswahl grösserer Werke aus verschiedenen Wissenschaften.

Dieser Anzeiger, eine reiche Sammlung grösserer Werke enthaltend, wird Bibliotheken und Bücherkäufern behufs Completirung gewiss willkommen sein.

Von dem zuletzt erschienenen *Antiquarischen Anzeiger Nr. XXI. „Militärische Wissenschaften und Kriegsgeschichte“*, stehen auf Verlangen noch Exemplare zu Diensten.

F. A. Brockhaus
Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Berliner Bücher-Auction

[3708.] am 25. Februar.

Wird nicht aufgeschoben!

Verzeichnisse, besonders reichhaltig an Kupfer-, Pracht- und Reisewerken, wurden allgemein versandt. Mehrbedarf bitte mässig zu verlangen.

Berlin. Albert Schindler.

[3709.] Nach längerer Unterbrechung erscheinen demnächst folgende musikalische Lagerkataloge:
Nr. 91. Vocalmusik, namentlich eine wertvolle Sammlung grösserer Gesangswerke in Part. u. Stimmen enthaltend.

Nr. 92. Instrumentalmusik.

Nr. 93. Pianofortemusik.

Heilbronn, d. 10. Februar 1867.

G. F. Schmidt
(vorm. J. D. Eläß'che Buchh.).

Für Buch- und Kunsthändlungen!

[3710.] Unterzeichnete Anstalt empfiehlt sich zur Annahme von Stahl- u. Kupferplatten für Stich und Druck, sowie in Schriftstich aller Art, und versichert bei guter und promptester Bedienung möglichst billige Preise.

Leipzig, im Februar 1867.

Kunstanstalt von Julius Wolf,
früher Aler. Alboth.

Keine Disponenden.

[3711.]

Ungeachtet der Erklärung auf unserer Remittendenfactur, daß wir in diesem Jahre durchaus keine Disponenden gestalten können, werden uns dennoch von manchen Handlungen Bücher zur Disposition gestellt.

Dies veranlaßt uns, hier nochmals zu wiederholen, daß wir von derartigen Disponenden keine Notiz beim Abschluß nehmen.

Berlin, den 8. Februar 1867.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.
Harrwitz & Gößmann.

Keine Disponenden.

[3712.]

Allen Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir von:

Erinnerung an Dr. Döhner. netto 4 Rpf
5 Kr.

Zapff. Predigt am 8. Sonntage nach Trinitatis 1866. 2 Rpf.

und sämmtlichen Zwickauer Volkschriften, die Eigenthum des Vereins zur Breitung guter und wohlfeiler Volkschriften sind,

in diesem Jahre keine Disponenden gestatten können; von ersten wegen der Abrechnung mit den betreffenden Stiftungen, von letzteren wegen Beschluß des Directoriums. Auch für die Folge können wir von den Zwickauer Volkschriften keine Disponenden mehr gestatten!

Hochachtungsvoll

Zwickau, den 9. Februar 1867.

Julius Döhner.

Firma: Buchhandlung des Volkschritten-Vereins.

[3713.] Keine Disponenda

zur Ostermesse c. von meinen Musikalien wegen neuer Auflagen, da ich unbedingt darauf keine Rücksicht nehme; sowie keine Vermengung mit dem Conto G. Appun, Verlag hierelbst, da beide Handlungen getrennte Conti führen.

Appun's Buchb. in Bünzlau.

(Adolf Appun.)

Vielzahl gewünschte Änderungen betreffend.

[3714.]

In ca. 4 Wochen beginne ich mit Neudruck meiner

**Buchhändler-Strassenpapiere Sorte
Nr. I. und V.**

Dabei berücksichtige ich bekanntermassen gern jede zu wünschende eben mögliche Änderung, jedoch muß mein handliches Format und mein gewöhnliches Papier beibehalten werden und die Bestellung auf mindestens 2 Ries sich erstrecken, wenn Preisausschlag vermieden werden soll.

Hierauf reflectirende geehrte Herren Collegen ersuche ich um gefällige schleinige Einsendung werther Bestellungen und zeichne achtungsvoll Leipzig, 5. Februar 1867.

Robert Hoffmann.

[3715.] Gediegene Werke über Kunst, Wissenschaft und Pädagogik, die uns als Recensionsexemplare zugeben, finden in einem weitverbreiteten schweizerischen Blatte angemessene Beprechung. Belege erfolgen nach Erscheinen.

Zürich. Kraut & Boßhart.

[3716.] Aus der Anzeige auf dem letzten Heft des „Buches der Erfindungen“ werden Sie ersehen haben, daß sich dasselbe innerhalb eines Umfangs von 54 Lieferungen nicht beendigen ließ. Nichts desto weniger ist die versprochene „Alphabetisch-chronologische Uebersicht der bedeuendsten Erfindungen aller Zeiten“ nebst „Universal-Register“ geliefert, und zwar sind die überschreitenden Bogen bis dahin eingetretenen Abonnenten unberechnet verabsolgt worden. Dieser Umstand, sowie die Nothwendigkeit, die schwachen Auflagen-Reste dieses im seiner Herstellung außerordentlich kostspieligen Werkes möglichst zusammenzuhalten, vornehmlich aber verschiedene, während des Erscheinens gemachte recht leidige Erfahrungen in Betreff des stattgefundenen Disponenden-Umfangs, über welche ich mich in einem besondern Circulare auszusprechen gedenke, veranlassen mich, in der Haupthälfte Continuations-Nachlieferungen, Ergänzungen &c. bis auf Weiteres nur gegen baar zu expediren, à conditions-Sendungen aber bis dahin zu verschieben, wo ich, sei es nach der Remittur oder nach Vollendung des bevorstehenden Nachdruckes mehrerer Bände, über belangreichere Vorräthe wieder verfügen kann. Zur Zeit vermag ich nur die ersten zwei Hefte, sowie von der Ausgabe in Bänden nur Band IV. und VI. befreit Gewinnung neuer Abnehmer commissionsweise abzulassen. Über den Wieder-Abdruck der ersten Bände können jedoch mehrere Monate vergehen, weshalb ich Sie bitte, Interessenten zu veranlassen, etwa Fehlendes in nächster Zeit aufzugeben, indem einzelne Hefte und Bände über kurz oder lang vielleicht gänzlich fehlen dürften und sich auch nicht so rasch beschaffen lassen.

Leipzig, 27. December 1866.

Otto Spamer.

[3717.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmäßig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Durch Dampfbetrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nötlichen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[3718.] Monatlich zweimal gehen regelmäßige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigten Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ehardt.
(Libreria alla Fenice.)

[3719.] Aufträge zu der am 18. März d. J. hier beginnenden Versteigerung der vom Professor d. Theol. u. oriental. Sprachen

Hermann Hupfeld

nachgelassenen bedeutenden Bibliothek übernehme und besorge ich prompt und gewissenhaft und bitte ergebenst um deren gefällige Einsendung.

Halle, 16. Januar 1867.

Ch. Graeger.

[3720.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesezügen und Privathänden vollesieben Tage dem Auge des Lesers ausgezeigt bleibt; 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestimmten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Mk; Beilagegebühren 3 Pf.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[3721.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von Dr. R. André.

berechnen wir mit 3 Mk für die durchlaufende

Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 Pf.

Braunschweig.

Frdr. Bieweg & Sohn.

[3722.] Verleger von Schriften über Rußland, die Türkei, Griechenland, Serbien (Donaufürstenthümer) in militärischer, statistischer und topographischer Beziehung, gleichgültig welche Sprache, ersuche ich um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. Die beste Aussicht auf Absatz ist vorhanden.

Turin.

Herm. Loescher.

[3723.] Mein Geschäftslodal in passende und bequeme Lage verlegt, erbiete ich mich zur

Übernahme von Commissionen, und sichere promptste Bezug bei billiger Berechnung zu.

Leipzig.

Carl Minde.

[3724.] Wegen geringen Vorrathes müssen wir dringend ersuchen, uns von Zimmermann's engl. Grammatik 1. Lehrg., 9. u. 10. Aufl. nichts zu disponieren, sondern alle unverkaufen Ex. je eher je lieber zu remittieren.

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle.

Familien-Nachrichten.

[3725.] Zürich, 27. Januar 1867.
Ihren vielen Freunden und Bekannten empfehlen sich als

Verlobte:
Heinrich Wild,
Rosalie Wirth.

Paul Felix Wild,
Anna Reishauer.

Leipziger Börsen-Course

am 12. Februar 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	57½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	100 G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	110½ G
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	57½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	l. S. 2 M.	151½ G
	k. S. 8 T.	151½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	l. S. 2 M.	6. 24½ G
	k. S. 7 T.	6. 22½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	l. S. 3 M.	81½ G
	k. S. 8 T.	80½ G
Paris pr. 300 Frs. . . .	l. S. 3 M.	79½ G
	k. S. 8 T.	78½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	l. S. 3 M.	—

Sorten.

Kronen (Veritas-Handels-Goldm. à 5/4)	—
Zpfld. Brutto u. 1/10 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	11 G
And. ausländ. Louisd'or " do. " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 apf Agio. pr. Ct.	5. 12½ G
Kaiserl. do. do. " do.	6 G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	79½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	99½ G
do. do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	99½ G

Inhaltsverzeichniß.

Three Bekanntmachungen vom R. Preuß. Minist. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten.—Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum Leipziger Commissionswochen. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigebatt. Nr. 3643—Leipziger Börsen-Course am 12. Februar 1867.	
Overholz 3662	Dünfer & S. 3655.
Anonymus 3646—47. 3700. 3702	Ebdardt 3718.
—5.	Ebdier 3697.
Antiquar. Schweiz. 3669.	Einwert 3675.
Ayvun's Buch. in B. 3713.	Wiescher, G. W. 3676.
Nöber & G. in B. 3665.	Krämer 3656.
Beck in B. 3690.	Kräuse, G. 3673.
Bermann & H. 3654.	Groß in B. 3701.
Bettemann 3694.	Graefer 2719.
Bertling 3667.	Grieben in B. 3650.
Bielefeld in G. 3699.	Hallberger, G. 3696.
Brandes 3689.	Hansstaengl in D. 3658.
Braumüller 3687.	Hensel 3643.
Brockhaus 3652. 3707.	Herbig in B. 3720.
Fürdach 3683.	Hoffmann, M. in B. 3688. 3714.
Deffen & R. 3664.	Hoffmann, W. in B. 3660.
Döbner 3712.	Hübner & W. 3661.
Füllmiller's Verl. in B. 3711.	Hüverstahl 3681.
	Ishakoff, J. 3684.
	Küttler in B. 3693.
	Kraus in B. 3644—45. 3648.
	Krant & S. 3715.
	Kuranda 3659.
	Kummel in R. 3679.
	Löschner 3680. 3722.
	Matthes 3666.
	May's Buch. in G. 3668.
	Milde 3723.
	Müssdörfer 3691.
	Münz 3686.
	Noordhoff 3685.
	Parker & G. 3671.
	Prall 3682.
	Reichenbach in C. 3651.
	Schindler, A. in B. 3708.
	Schmidt in B. 3709.
	Schmidt in Hdb. 3698.
	Schneider in M. 3670. 3717.
	Schönfeld 3677.
	Schweinfurth 3724.
	Senz 3653.
	Spamer 3716.
	Stüber 3649.
	Bieweg & S. 3721.
	Voigt in B. 3657.
	Wolffengen 3678.
	Wallischauer'sche Buchb. 3692.
	Weber in B. 3674.
	Weigel, T. O. 3706.
	Weiss, G. 3695.
	Wild, H. u. P. K. in Zürich 3725.
	Williams & R. 3672.
	Winter in v. 3663.
	Wolf in Leipzig 3710.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Comissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.